

Maria Vesperbilder Wallfahrt zu den großen Heiligen Deutschlands

Sonntag 12. bis Samstag 18. Juni 2022

Eine Pilgerreise, die uns durch wunderschöne deutsche Städte und Landschaften und zu unseren großen Heiligen führt.

Ein buntes Programm mit Kultur, Glaubensfreude und Geselligkeit – für Leib und Seele!

Abfahrt 6 Uhr am unteren Parkplatz in Maria Vesperbild

Sonntag 12. Juni: Wir fahren über Ulm nach Würzburg. In der Stadt der Frankenapostel feiern wir die Sonntagsmesse. Wir besichtigen den Dom, wo sich im Altar die Häupter der Frankenapostels Kilian, Kolonat und Totnan befinden. Danach besuchen wir die Neumünsterkirche, in deren Krypta die Leiber dieser Heiligen ruhen.



Gegen Mittag fahren wir zur barocken Wallfahrtskirche Käppele hinauf. In der „alten Gnadenkapelle“ befindet sich auch ein Vesperbild. Vor der Kirche bietet sich ein herrlicher Blick auf die Stadt.

Nach der Mittagspause geht die Fahrt weiter nach Eibingen. In der Pfarrkirche verehren wir die hl. Hildegard von Bingen, die große mittelalterliche Frau voller

Gelehrsamkeit und Weisheit. Danach erleben wir eine besonders reizvolle und romantische Fahrtroute den Rhein entlang. Auf der berühmten Loreley haben wir einen Fotostop.

Übernachtung Koblenz/Lahnstein



Montag 13. Juni: Wir besichtigen die originelle Burg Eltz, die früher den 500 DM Schein schmückte.

Schließlich gelangen wir in die alte

Bundeshauptstadt Bonn, wo wir im Bonner Münster die hl. Messe feiern.

Hochinteressant ist dann die Führung durch das „Haus der Geschichte“, wo bei den Älteren viele Erinnerungen an ihre Kindheit und Jugendzeit aufkommen werden.

Übernachtung in Koblenz/Lahnstein

Dienstag 14. Juni: Von Traben-Trarbach aus erleben wir nun ca. 1 ½ Stunden eine schöne Schifffahrt auf der Mosel nach Bernkastel-Kues, die Heimat des berühmten Nicolaus Cusanus (Philosoph, Theologe, Kardinal und Mathematiker, + 1464).

Trier war schon in der Römerzeit eine bedeutende Stadt. So ist auch zu erklären, warum hier bedeutende Reliquien zu finden sind. Das einzige Apostelgrab nördlich der Alpen ist hier in der Basilika St. Matthias, wo wir die hl. Messe feiern. Der Dom und die römische Porta Nigra gehören natürlich zum Programm.

Übernachtung in Köln

Mittwoch 15. Juni: In Köln steht der gewaltige gotische Dom mit dem herrlichen Schrein der hl. Drei Könige ein Glanzpunkt unserer Fahrt. Durch Kaiser Barbarossa kamen sie nach Köln. Auf dem Vierungsturm ist daher ein Stern, der die Weisen geführt hat. Nahe beim Dom bewundern wir die barocke Kirche Mariä Himmelfahrt. In St. Ursula werden die Reliquien der hl.



Ursula und ihrer Gefährtinnen verehrt. In der romanischen Kirche St. Andreas ruht ein Heiliger unserer Diözese, der hl. Albert – ein Universalgenie, der das gesamte Wissen seiner Zeit beherrschte. St. Maria in der Kupfergasse ist ein liebliches Loreto-Heiligtum. Übernachtung in Köln

Donnerstag 16. Juni: Weiterfahrt nach Marburg (Stadt der hl. Elisabeth). Sie gründete hier ein Spital, in dem sie die Kranken bis zu ihrem Tod (1231) gepflegt hat. Auf den Spuren dieser Heiligen haben wir eine interessante Stadtführung.

Die dreischiffige Elisabethkirche über ihrem Grab gilt als älteste rein gotische Kirche Deutschlands. Leider sind die Reliquien in der Reformationszeit vernichtet worden.

Dafür finden wir in der Turmhalle die Särge von Paul Hindenburg und seiner Frau (Reichspräsident, + 1934).

Übernachtung in Marburg



Freitag 17. Juni: Fulda ist die Stadt des Apostels

Deutschlands, des hl. Bonifatius. Wir besichtigen den Dom und feiern am Grab des hl. Bonifatius die hl. Messe. Auf dem nahen Petersberg wird die hl. Lioba im Kloster St. Lioba verehrt. Die Grundmauern sind von Rhabanus Maurus gebaut worden. Er war Abt des Klosters in Fulda, Universalgelehrter und Erzbischof (780 – 856).

Danach geht die Pilgerreise weiter zur wunderbaren Barockkirche Vierzehnheiligen bei Staffelstein. Sie ist den vierzehn Nothelfern geweiht.

Schließlich erreichen wir die alte Bischofsstadt Bamberg.

Übernachtung in Bamberg

Samstag 18. Juni: Einen Höhepunkt bildet der romanische Bamberger Dom mit seinen schön gegliederten vier Türmen. In ihm ruhen die Gebeine des heiligen Kaiserpaares Heinrich und Kunigunde. Dort feiern wir die hl. Messe. Im Dom befindet sich auch das einzige Papstgrab nördlich der Alpen. Beim Eingang thront der berühmten Bamberger Reiter.



Ein Genuss ist die romantische Bamberger Altstadt.

Nach der Mittagspause fahren wir weiter in die wunderschöne Barockstadt Eichstätt. Dort sind die Gebeine wichtiger Missionare, die im 8. Jahrhundert von England nach Deutschland gekommen sind: die hl. Walburga, der hl. Willibald und der hl. Wunibald.

Ein Schmuckstück ist die Schutzengelkirche.

In der Kirche des Klosters der hl. Walburga wird uns Bischof Gregor Maria Hanke persönlich begrüßen.

Rückkehr nach Maria Vesperbild, ca. 21.00 Uhr.

Im Reisepreis enthalten:

- 7-tägige Busreise im modernen BBS Comfort Class BBS Fernreisebus
- alle anfallenden Straßen- und Parkgebühren
- Halbpension in guten Mittelklasse-Hotels
- 2 x Übernachtung in Koblenz/Lahnstein
- 2 x Übernachtung in Köln
- 1 x Übernachtung in Marburg
- 1 x Übernachtung in Bamberg
- Eintritt und Führung Burg Eltz
- Führung im Haus der Geschichte in Bonn
- Moselschiffahrt Traben-Trarbach – Bernkastel-Kues
- Stadtführung „Elisabeth – die Stadt und ihre Heilige“ in Marburg
- Kopfhörer während des gesamten Aufenthaltes

Reiseleitung durch Wallfahrtsdirektor Msgr. Erwin Reichart

Reisepreis 795,- Euro im Doppelzimmer (bei mindestens 30 Teilnehmern)
Einzelzimmerzuschlag 180,- Euro
Reiserücktrittversicherung 24,- Euro

Veranstalter: Bottenschein-Reisen GmbH & Co. KG, 88471 Laupheim
Programm in Zusammenarbeit mit BBS Brandner, 86381 Krumbach

Anmeldung bis spätestens 20.03.2022 mit anhängendem Formular:
Wallfahrtsdirektion Maria Vesperbild, Schellenbacher Str. 4, 86473
Ziemetshausen. Tel. 08284/8038 E-Mail maria-vesperbild@bistum-augsburg.de

Von Bottenschein Reisen erhalten Sie dann nach ihrer Anmeldung die Rechnung. Erst mit der Überweisung sind Sie dann verbindlich angemeldet.